

# Wiener Volksstück gegen das Wiener Volksstück

**Ödön von Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“, verfasst Ende der Zwanzigerjahre, in Zeiten schlimmer Arbeitslosigkeit und der Weltwirtschaftskrise, ist ein Schlüsselwerk des modernen Dramas.**

Erich Kästner nannte es „ein Wiener Volksstück gegen das Wiener Volksstück“. Knapp und lakonisch demaskiert Horváth das Klischee von der „Wiener Gemütlichkeit“ und stellt unter Verwendung ihrer bekannten Klischees auf grausame Weise deren Verlogenheit zur Schau. Die „Geschichten aus dem Wie-

ner Wald“ – der Titel ist eine Anlehnung an den Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ von Johann Strauß – sind das bekannteste Theaterstück des österreichisch-ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth (1901 - 1938). Es wurde 1931 in Berlin uraufgeführt. Noch davor erhielt Horváth 1931 auf Vorschlag Carl

Zuckmayers dafür den Heinrich-von-Kleist-Preis.

Die Geschichte beginnt damit, dass Marianne, das „liebe Mädel“ aus der Vorstadt, ihrer Verlobung mit dem ebenso biederen wie brutalen Fleischhauer Oskar davonläuft und ein Kind von Alfred bekommt, der ein Schuft und Hallodri ist. Und sie werden todunglücklich. Damit beginnt der soziale Abstieg Mariannes, der sie als erotische Tänzerin in ein Halbwelt-Variété führt. Die unvermeidliche Hochzeit mit Oskar besiegelt die Fortsetzung trostloser Brutalitäten.

## THEATERHERBST

**Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth, gespielt vom Schauspiel Scheibbs

Premiere: 5. November, 20 Uhr. Weitere Vorstellungen: 6., 7., 12., 13. November, Beginn um 20 Uhr, nur am 7. November um 17 Uhr.

Festsaal des Rot-Kreuz-Hauses in Scheibbs

[www.impulskultur.at](http://www.impulskultur.at)



Sie ist 1,68 Meter groß, hat die Konfektionsgröße 36, ist blond und hat blaue Augen. Christina Meister, geboren in Amstetten, Absolventin des Schubert-Konservatoriums in Wien, ist seit März 2006 Moderatorin und Chefin vom Dienst bei Radio Arabella. Sie fungiert als Regisseurin und Hauptdarstellerin der „Geschichten“ – das Urlaubsfoto aus der Toskana passt wunderbar dazu, erinnert es doch an die berühmte Badeszene des Stückes.

FOTO: ZVG



## Stift Kremsmünster

---

### FÜHRUNGEN:

(Führungsbeginn im Klosterladen – 1. Stüftabof)

- Klostereinführungen (Führung ab 4 Personen) GANZJÄHRIG
- Stützwarte (Führung ab 4 Personen) von 1. Mai – 31. Okt.
- Sonderführung – Ikoneskalkulten – ganztägig
- Sonderführung „Grotte leht ... In Österreich“ – ganztägig
- Historischer Finkdokter – Weinverkostungen ab 5 Personen möglich (gegen Vorkauf)
- Stützkirche – freie Besichtigung möglich





### Stimmungsvoller Adventmarkt

**im Prälatenhof des Benediktinerstiftes Kremsmünster, 4.–5. 12. 2010**

- Adventzauber mit helmschönen Kunsthandwerk u. altem Handwerk – in den Schwarzerkütten
- Ausstellung festlich gedeckter Weihnachtsliche bei historischen Kalsensaal des Stiftes.
- Sonntag, 5. 12.: Weihnachtsliche Lesung mit Walter Whanny (für Straßenkinderprojekt ALALAY).
- Große Weihnachtsverkaufsveranstaltung bei stimmungsvoller Ambiente des Klosterladens. (Gesamter Adventzeit).

Kontakt: Telefon +43 (0) 7583 5275-150 oder 151  
[tourismus@stift-kremsmuenster.at](mailto:tourismus@stift-kremsmuenster.at)